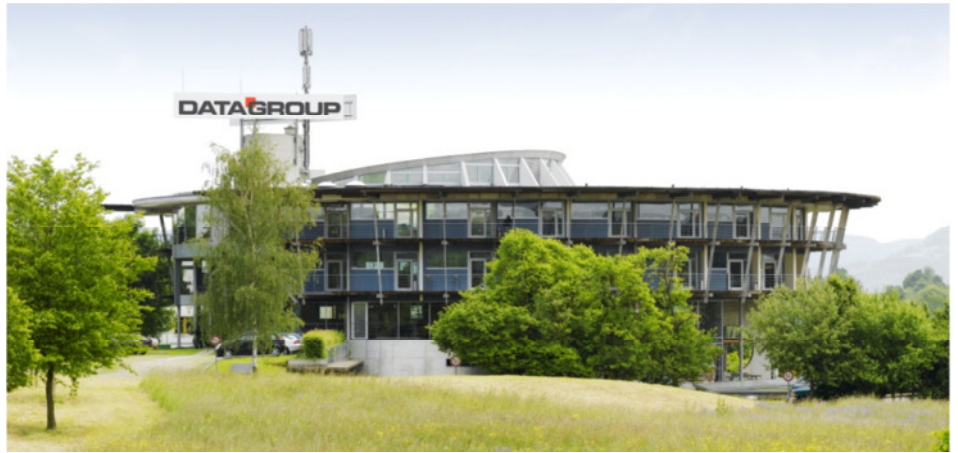


Hoch verfügbares Audio-Speichersystem



Deutsche Welle

- Die Deutsche Welle stellt Deutschland über Rundfunk, TV und Internet im Ausland dar.

Anforderungen

- Audiospeichersystem für 120.000 Audio-Dateien

Lösungen

- Neuer Speicher als Umzugs-Havariesystem
- Massenspeicher mit Kapazität von 2,5 Terabyte – erweiterbar auf 15 Terabyte
- Zukunftssicher für SAN-Umgebung

Die Deutsche Welle ist eine der Visitenkarten der Bundesrepublik im Ausland. Seit 60 Jahren strahlt der deutsche Auslandsrundfunk – vor allem auf Kurzwelle – in 30 Sprachen auf Informationen ausgerichtete Programme aus der Mitte Europas aus. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 60 Ländern gestalten das Rundfunk- und Fernsehprogramm.

Ausgangssituation Seit Sommer 2003 ist die Zentrale in Bonn in einem der modernsten Funkhäuser Europas ansässig. Zu dieser Modernität gehört auch das digitale Audio-Archiv, das zeitgleich zur Einweihung des neuen Funkhauses nach zweijähriger Vorbereitung in Betrieb genommen wurde.

Projektziele „Der neue Audio-Massenspeicher“, so Holger Richardt, Leiter des IT-Projektmanagements beim Bundessender, „löst den 1997 im Rahmen der Digitalisierung des Hörfunks eingeführten Massenspeicher ab. Das war ein Bandroboter mit etwa 500 Bandkassetten.“ Die Deutsche Welle entschied sich für ein Storage Area Network (SAN). Die Lieferung und den schlüsselfertigen Aufbau übernahm die DATAGROUP aus Köln. Das Projekt war anspruchsvoll und aufwendig, da fein strukturierte Konzepte zu erstellen waren.

Projektbeschreibung Erweiterungsfähige Speicherkapazität, schnelles Backup und Restore kleiner Dateien. Das Audioarchiv bietet im aktuellen Ausbau eine Speicherkapazität von 2,5 Terabyte, was einem Fassungsvermögen von 10.000 CDs entspricht. Schon jetzt sind etwa 120.000 Titel als komprimierte MP3-Files gespeichert. Die Kapazität kann auf über 15 Tbyte erweitert werden. Eine besondere Herausforderung lag darin, dass DATAGROUP ein schnelles Backup und Restore relativ vieler kleiner Dateien sicherstellen musste. Seit der Inbetriebnahme arbeitet das hardwareseitig komplett redundant ausgeführte System störungsfrei. Die Redakteure freuen sich darüber, dass damit die bisher unvermeidlichen Wartezeiten wegfallen, in denen das Audiofile erst geladen werden musste. Auch der Transfer in das digitale Audibearbeitungs- und Sendesystem erfolgt jetzt wesentlich schneller, da die Zeit für das Umkopieren der auf Band gespeicherten Audiodateien auf einen kleinen Festplattenspeicher nun entfällt.

Holger Richardt, Leiter IT-Projektmanagement: „Die Abnahme hat die DATAGROUP mit Bravour überstanden. Es war erst die zweite Abnahme unserer IT-Projekte überhaupt, die mit dem Ergebnis ‚Null Fehler‘ endete.“

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Köln GmbH
Schanzenstraße 30 • 51063 Köln
Fon 0221 96486-0 • Fax 0221 96486-200
koeln@datagroup.de • www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions